

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 254.

Donnerstag den 11. September.

1851.

Börse in Leipzig am 10. September 1851.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. s.	k. S.	—	142 ¹ / ₄	K. russ. wicht. Imp.-5Ro. pr. St.	—	5. 13 ³ / ₄	Leipz. St.-v. 1000 u. 500 ϕ	3	—	94 ¹ / ₂	
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 ϕ Agio pr. Ct.	—	6 ¹ / ₄ *)	Obligat. } kleinere . . .	4	—	—	
Augsburg pr. 150 Ct. s.	k. S.	—	102 ¹ / ₂	Kaiserl. do. do. do.	—	6 ¹ / ₄ *)	do. do.	4 ¹ / ₂	—	—	
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 ¹ / ₂ As - do.	—	5 ⁷ / ₈	do. do.	4 ¹ / ₂	—	—	
Berlin pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S.	—	100	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	5 ³ / ₄	Sächs. erbl. } v. 500 . . . ϕ	3 ¹ / ₂	91	—	
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden . . do.	—	—	Pfandbriefe } v. 100 u. 25 -	—	—	101	
Bremen pr. 100 ϕ Ld'or.	k. S.	—	108 ⁷ / ₈	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2	do. do. } v. 500	4	—	—	
à 5 ϕ	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	do. do. } v. 100 u. 25 -	—	—	—	
Breslau pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S.	—	99 ³ / ₄	Silber do. do.	—	—	do. lausitzer do. . . .	3	—	—	
	2 Mt.	—	—				do. do. do. . . .	3 ¹ / ₂	—	94 ¹ / ₂	
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	56 ⁷ / ₈	—				do. do. do. . . .	4	—	100 ³ / ₄	
in 24 Fl.-Fuss . . .	2 Mt.	—	—				Leipzig-Dresdner Eisenbahn-	—	—	—	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 ⁵ / ₈	—				Part.-Obligationen	3 ¹ / ₂	—	109	
	2 Mt.	—	—				Thüringische Eisenb.-Priori-	—	—	—	
	3 Mt.	—	—				täts-Obligationen	4 ¹ / ₂	—	—	
London pr. 1 £ Sterl. . .	k. S.	—	—				K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 ϕ	3	—	85 ¹ / ₂	
	2 Mt.	—	—				Cr.-C.-Sch.) kleinere	—	—	—	
	3 Mt.	6. 21 ¹ / ₂	—				do. Staats-Schuld-Scheine .	3 ¹ / ₂	—	—	
Paris pr. 300 Francs . .	k. S.	80 ⁷ / ₈	—				K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 ¹ / ₂	—	—	
	2 Mt.	—	—				do. do. do. do.	5	—	—	
	3 Mt.	—	—				Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	86 ¹ / ₄				Leipz. Bank-Act. à 250 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	173	
	2 Mt.	—	—				Leipzig-Dresdner Eisenb.-Action	—	—	—	
	3 Mt.	—	—				à 100 ϕ pr. 100 ϕ	147	—	—	
Augustd'or à 5 ϕ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u.							Löbau-Zittauer Eisenb.-Action	—	—	—	
20 R. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.							à 100 ϕ pr. 100 ϕ	26 ¹ / ₂	—	—	
Preuss. Frd'or 5 ϕ idem - do.							Berlin-Anhalter Eisenb.-Action	—	—	—	
And. ansländ. Ld'or à 5 ϕ nach gering.							à 200 ϕ pr. 100 ϕ	113	—	—	
Ausmünzungsf. Agio pr. Ct.							Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Action	—	—	—	
							à 100 ϕ pr. 100 ϕ	78	—	230 ³ / ₄	
							Thüring. do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—	

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 13 Ngr. 7 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.

Leipziger Börse am 10. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	110 ¹ / ₄	—	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	113	—	Magdebg.-Leipziger	—	230 ³ / ₄
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische	99 ³ / ₄	—
Berlin-Stettiner . . .	—	128 ¹ / ₄	Sächs.-Baiersche . .	87 ¹ / ₄	86 ³ / ₄
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische	78	77 ¹ / ₂
do. 10 ϕ -Sch. . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	100	—
Cöln-Mindener . . .	108 ¹ / ₂	108	Oesterr. Bank-Noten	87	86 ³ / ₄
Fr.-Wilh.-Nordbahn .	—	37 ¹ / ₂	Anh.-Dessauer Land-	—	146
Leipzig-Dresdner . .	147	—	desbank La. A. . . .	—	120 ¹ / ₄
Löb.-Zittauer La. A.	28 ¹ / ₂	—	do. La. B.	—	—

Tageskalender.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a/D. u. Stettin, A. über Götzen: 1) Güterzug unter Personenbeförd. Morgens 6 U.; 2) Personenzug Nachm. 9¹/₂ U.; 3) Personenzug Abds. 5¹/₂ U., mit Uebernachtungen in Wittenberg (Magdeb. Bahnh.). B. über Radeberg; 4) Personenzug Nachm. 3 U.; 5) Güterzug, unter Personenbeförd., Abds. 7 U., mit Uebernachtungen in Riesa (Dresdn. Bahnh.).
Anschlüsse in Berlin: a) nach Frankfurt a/D. Abds. 6 U.; b) nach Stettin Morgens 6³/₄ Uhr, Mitt. 12 und Abds. 5 U.

II. Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenzug Morgens 6 U., mit Uebernachtungen in Prag; 2) Personenzug Nachm. 12¹/₂ U., mit Uebernachtungen in Görlitz; 3) Personenzug Abds. 5 U.; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterzug, ebenso, Abds. 7 U., mit Uebernachtungen in Riesa (Dresdn. Bahnh.).

Anschlüsse in Dresden: a) nach Görlitz und Breslau, auch Bittau Vormitt. 10, Nachm. 2 U. u. Abds. 5 U.; b) nach Prag und Wien Nachm. 1¹/₄ und Abds. 9¹/₂ U.

III. Nach Frankfurt a/M., über Halle, Weimar und Cassel, unter Postfahrt von Sieben bis Langsdorf: 1) Personenzug Mittags 12 Uhr mit Uebernachtungen in Eisenach und Aufenthalt in Cassel; 2) Personenzug Abends 5¹/₂ Uhr, mit Uebernachtungen in Erfurt u. Aufenthalt in Cassel; 3) Personenzug Abends 10 Uhr, mit Uebernachtungen in Halle u. Aufenthalt in Cassel; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgens 7¹/₂ U. mit Uebernachtungen, auch sonstigem Aufenthalt in Cassel (Magdeb. Bahnh.).

Anschlüsse in Guntershausen nach Frankfurt a. M. NB. mit Umgehung Cassels, ad 1. u. 2) Morgens 8 U. 40 M., ingl. ad 3) Nachm. 1 U. 35 M. (Ankunft zu Frankfurt a. M. Abds. 5 U. 27 M. und Abends 10 Uhr.)
" in Cassel nach Frankfurt a. M., ad 1. u. 2) Nachmitt. 1 U. 25 M., ad 3) Nachm. 4¹/₄ U., ad 4) Morgens 8¹/₂ U. (Ankunft zu Frankfurt a. M. Nachts 2¹/₂ Uhr, Morgens 5 U. 27 M. und Abends 7 U. 2 M.)

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München:
1) Personenz. Mrgns. 6 1/2 U., ohne Unterbrechung; 2) Personenz. Nachm. 3 1/2 U., mit Uebernachten in Hof; 3) Güterz., unter Personenbeförderung, Abds. 5 U., mit Uebernachten in Plauen. Außerdem 4) Güterz., unter Personenbeförd., Mittg. 12 U., jedoch nur bis Weidau und bis Zwidau [Bayerseh. Bahnh.].

Anschlüsse in Hof: nach Nürnberg Nachm. 2 u. Mrgns. 5 u. 35 M.
in Nürnberg: nach München Abds. 9 u. 35 M., Nachm. 1 u. 35 M. und Mrgns. 7 1/2 U.

V. Nach Magdeburg, über Halle und Götthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Götthen, auch nach Paris und London: 1) Personenz. Mrgns. 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenz. Mittg. 12 U. ebendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personenz. Abds. 5 1/2 U.; 4) Personenz. Abds. 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Mrgns. 7 1/2 U.; 6) Güterz., ebenso, Abds. 6 1/2 U., mit Uebernachten in Götthen [Magdeb. Bahnh.].

Anschlüsse in Götthen nach Bernburg Mrgns. 8 1/4, Nachm. 2 1/4 und Abds. 7 1/2 Uhr.

in Magdeburg: a) nach Halberstadt u. s. w. bis Götthen vermittelt Schnellzuges Brmt. 9 1/2 U.; b) ebendahin vermittelt gewöhnlicher Dampffahrt Mrgns. 2 1/4 und Nachm. 4 1/4 U.; c) nach Mecklenburg und Hamburg Mrgns. 6 1/2 und Abds. 5 1/2 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

Hermann Krone's Niesen-Daguerreotyp, an der Pleiße Nr. 4, Thomasmühle; Bilder in beliebiger Größe von 1 1/2 f bis 50 f. Aufnahme im Glassalon von Sonnenauf- bis Untergang.

Centralhalle:

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7—7 U. Abds.

Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, früh 8—8 U. Abends.

Merkanth.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 7—7 U. Abends.

Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer, von früh 7—7 U. Abends.

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 7—7 U. Abends.

Concert im Schützenhause von 7—10 Uhr.

Theater. (47. Abonnementsvorstellung.)

Des Teufels Antheil.

Romantisch-komische Oper in 3 Acten, nach dem Franz. des Scribe. Musik von Auber.

Personen:

Ferdinand VI., König von Spanien,	Herr Stürmer.
Maria Theresia von Portugal, seine Gemahlin,	Fräul. Buck.
Rafael d'Aluniga	Herr Widemann.
Gil Vargas, sein Hofmeister,	" Behr.
Carlo Broschi, ein junger Musiker,	Frau Günther-Bachmann.
Castiba, seine Schwester,	Fräul. Henning.
Fray Antonio, Groß-Inquisitor,	Herr Schott.
Der Graf von Medrano	" Saalbach.
Ein Page	Fräul. Müller.
Hofherren und Hofdamen.	Inquisitoren. Jäger. Officiere.

Die ersten Acte spielen in der Umgegend von Madrid, der letzte in Aranjuez.

Auction.

Freitag und Sonnabend den 12. u. 13. September d. J. Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an werden von mir verschiedene Nachlasseffecten, als:

Hausgeräthe, Möbeln, Bauentwürfen, insbesondere eine neue Krankenhebewaschine und mehrere Kutschwagen, letztere Sonnabends Vormittags 10 Uhr in dem außerhalb des Zeiger Thores gelegenen Ehrlich'schen Hausgrundstücke gegen sofortige baare Bezahlung versteigert.

Dr. Richard Brandt, Notar.

Sächs. Rentenversicherungs-Anstalt Dresden.

Eine vorläufige Uebersicht stellt fest, daß die Betheiligung bei diesem Institute abermals im Wachsen ist. Bis Ende Juli waren für die Jahresgesellschaft 1851 an Einlagen der sechs Theil mehr gemacht, als gleichzeitig im vorigen Jahre für 1850. Ein Mehreres enthält der zehnte Rechenschaftsbericht, der Jedermann bereitwilligst verabfolgt wird durch den Agenten
Eduard Hercher, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.
Leipzig im September 1851.

Auction

verschiedener Betten, Möbeln und allerhand Sachen, worunter ein Fortepiano und eine sehr schöne leichte Jagdflinte, Freitag den 12. d. M. von Vormittags 9 Uhr an in Nr. 21 Grimma'sche Straße, 4 Treppen, durch
Adv. Julius Combold-Sturz, als requir. Notar.

Heute und folgende Tage Fortsetzung der Leibhaus-Auction.

Photographie.

Atelier Löb's Platz Nr. 5, im hintern Garten links.
Praktischen Unterricht in der Photographie gegen mäßiges Honorar erteilt der ergebenst Unterzeichnete in den gewöhnlichen Sitzungsstunden von Morgens 9 bis Nachmittags 3 Uhr.
Diepenbach, Photograph.

Französische Lese-Uebungen.

Unterzeichnete gedenkt mit diesen Uebungen nun zu beginnen; an einer Stunde können vier Schüler sich betheiligen. Gelesen werden gute und classische Conversationsstücke.

Grammatikalischer Unterricht wird ebenfalls Schülern von jedem Alter, Knaben wie Mädchen, in und außer dem Hause erteilt. Alles Nähere ist in den Stunden von 11 bis 3 Uhr zu erfahren in der Mühlgasse Nr. 13 bei Fräulein Fink.

Eine gründliche Pianoforte- und Gesanglehrerin hat jetzt einige Stunden im Hause der Schüler zu besetzen, à 5 r, ebenso für Accompagniren z. Gesang und Akbänd. Spiel, auf Verlangen im Sommer auf dem Lande. Näheres in Hofmeisters Musiktblg.

Es sind mir eine Anzahl von circa 200 Stück alte Kupferstiche zum Verkauf übergeben worden, zu deren Ansicht ich Liebhaber hiermit einlade.
Heinrich Matthes, Neumarkt Nr. 7.

Nachdem die Eröffnung des Eisenbahntractes zwischen Reichenbach und Plauen stattgefunden hat, lasse ich täglich meine Geschirre zur Abholung der für Treuen ankommenden Güter nach der Eisenbahnstation Herlasgrün gehen, und bitte ich die Herren Absender, die nach hier zu sendenden Güter nach Herlasgrün zu besorgen und selbige an meine Geschirre anzuweisen. Auf diesem Wege wird die schnellste und billigste Beförderung nach hier erzielt.
Treuen den 8. Septbr. 1851. Eduard Grimm.

Den 21. d. Mts. geht ein leerer Möbelwagen über Altenburg, Schmölln und Ronneburg in dortige Gegend. Sollte diese Gelegenheit von Jemand benutzt werden können, so erfährt man das Nähere bei dem Lohnkutscher J. S. Barthum, hohe Straße 17.

Für Augenfranke.

Sonntag den 14. Sept. früh 10 Uhr bin ich in Leipzig, Salomonstraße Nr. 148 b (Nr. 4 gegenüber) zu sprechen. Dr. med. Klauwig.

Bettfederreinigungsmaschine, Grimma'sche Straße (Fürstenhaus), früher Schützenstraße Nr. 5.

Die chemischen Copirbücher, um Brief und Copie zugleich und zwar ohne Feder und Dinte zu schreiben, verkaufe ich jetzt zu viel billigeren Preisen als bisher.
Carl Groß, Klostersgasse Nr. 14.

Pariser Herren-Moden.

Die neuesten Façons von Herbst und Winterrocken, im Preise von 7—25 f. — Beinkleider u. Westen von 2—9 f. — Morgenröcke von 5—15 f empfiehlt in großer Auswahl

Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage ein

Seidenwaaren-Geschäft

unter der Firma

J. G. Schaedel,

Markt Nr. 10, Kaufhalle 1. Etage,

eröffnet habe und in allen dahin einschlagenden Artikeln Lager für den Verkauf en gros und en detail unterhalten werde. Das mir gütigst zu schenkende Vertrauen werde ich stets durch aufmerksamste und billigste Bedienung zu rechtfertigen bemüht sein und empfehle ich daher mein Unternehmen einer geneigten Beachtung.
Leipzig im September 1851.

Mit achtungsvoller Ergebenheit
J. G. Schaedel.

Ich beehre mich, hierdurch anzuzeigen, daß ich neben meinem reichhaltigen Lager aller Arten

Tapeten und Rouleaux

von jetzt an auch

Fussdeckenzeuge und abgepasste Teppiche

in jedem Genre und Preise führe. — Indem ich mein Etablissement bei vorkommendem Bedarf empfohlen halte, bin ich in den Stand gesetzt, die mir werdenden Aufträge aufs Beste zu vollziehen.
Leipzig.

Friedrich Conrad, Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen.

Anzeige.

Meinen werthen Kunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich schon längere Zeit im Besiz des Ueberkleides, genannt **Almaviva**, bin, und kann dasselbe bei mir in Augenschein genommen werden.
C. W. Seltner.

Handschuhe in allen Sorten und Farben,

eigener Fabrik, empfiehlt

In vorzüglicher Feinheit gelbe waschleiderne.

F. C. Senniger in Auerbachs Hofe.

Eine Auswahl neuer Winterwesten empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen.

Jetzt Neumarkt Nr. 36

soll im Kleidermagazin von **S. Leyssath** ein bedeutender Vorrath von Röcken, Trüben, Beinkleider, Westen und Schlafrocken sehr billig verkauft werden. Warme Biber-Röcke, das Stück 4 Thlr.

Gilenburger Kattune, $\frac{3}{4}$ breit, von $2\frac{3}{4}$ an à Elle, Hainstraße im Stern.

J. D. Schreyer empfiehlt sein Lager in schönsten Qualitäten Bettfedern u. Daunnen, so wie ein vollständiges Lager neuer Betten und Kopshaar-matratzen zu den bekannten billigen Preisen Nicolaisstraße Nr. 51 im Brauhaus, der Kirche geradeüber.

Zu Kinderfesten

empfehlen der Unterzeichnete sein reichhaltiges Lager von nützlichen, allerliebsten und höchst wohlfeilen Gegenständen aller Art.
Carl Groß, Klostersgasse Nr. 14.

Wollene u. Vigogne Strickgarne

empfehlen zu billigen Preisen **C. S. Wiegand,** Hainstr. 22.
NB. Eine Partie weiße Vigogne verkaufe ich 1 \mathcal{R} zu 20 Ngr.

Apollo-Kerzen,

4, 5, 6 und 8 Stk. pr. Pack à $9\frac{1}{2}$ Ngr. empfiehlt
C. S. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.

Felnsie Wiener Apollo-Stearin-Kerzen,

beste weiße Waare, verkaufe ich das Pack mit $9\frac{1}{2}$ Ngr.
S. Blumenstengel, Barfußgäßchen.

Lampendochte,

die besonders hell und sparsam brennen, empfiehlt in allen Breiten, wie die besten **Nachtlichter** auf $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Jahr
S. Blumenstengel, Barfußgäßchen.

Grundstück - Verkauf.

Ein in der innern Vorstadt gelogenes Grundstück mit grossem Hofraum und Garten soll aus freier Hand ohne Zwischenhändler verkauft werden. Die hierauf Reflectirenden wollen ihre Adresse gütigst unter der Chiffre Z. R. 19 in der Exp. dieses Blattes niederlegen.

Hausverkauf.

Ein in der innern Stadt in bester Meslage gelegenes Haus ist zu verkaufen durch
Theodor Fischer,
kleine Feuerkugel 2 Treppen.

Ein Häuschen mit Garten und Baustelle von 24 Ellen Fronte in der Nähe Leipzigs ist für 800 Thlr. mit 400 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Adressen unter C. B. beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu verkaufen

ist billig Wachselastique zu Vorhängen wie Rouleaux, die Elle $\frac{3}{4}$ breit von 5 Ngr. an, wie Tischdecken, auch sind fertige Vorhänge da, Burgstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Eine ausgezeichnet schöne französische Stuhuh von echter Goldbronze mit massiven Figuren, drei Wochen gehend, ist wegen Mangel an Raum verhältnismäßig billig zu verkaufen hohe Str. 16, 1 Tr.

Zu verkaufen stehen zwei Kirschbaum-Divans Wasserkunst Nr. 14, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist Neukirchhof Nr. 9, 1. Etage ein Divan und Stühle von Kirschbaum, Bettstellen, ein Divan und Stühle von Birke, ein Kleiderschrank, weiß, ein Spiegel.

Zu verkaufen sind Umzugs halber neue Commoden, Bettstellen, Spiegel, Stühle, Tische, kl. Windmühlengasse 12, 1 Tr.

Zu verkaufen ist ein fast noch neuer Damen-Zeichentisch von Mahagoni. Nähere Auskunft ertheilt Herr Tapeziter **Graul** in Reichels Garten.

Zu verkaufen sind mehrere gut gehaltene Möbel. Näheres darüber beim Portier auf dem Leipzig-Dresdner Bahnhofe.

Zu verkaufen sind 1 Tritt, mehrere Champagner-Körbe und 2 große Kisten, auch sind mehrere Gebett Betten für die Messe zu vermieten Petersstraße Nr. 1, $1\frac{1}{2}$ Treppe.

Sehr billig zu verkaufen sind Umzugs wegen einige noch fast ganz neue Gebett Betten Brühl Nr. 16, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind zwei Gebett Federbetten Querstraße Nr. 17 parterre.

Eine Bratröhre ist zu verkaufen
Hospitalstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein eiserner Platttopf und zwei eiserne Platten, wovon eine mit einem Ringelloch, Katharinenstraße Nr. 6 beim Hausmann.

Eine Drehbank mit Holzgestell, 2 1/2 Elle lang, die Spindelbocke, Vorlage und Reitstock von Eisenguss, nebst einer 2 Zoll starken und 10 Zoll langen englischen Stahlspindel, ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine noch ganz neue Doppelflinte ist billig zu verkaufen; wo? sagt die Expedition d. Bl.

Zu verkaufen. Eine Partie Regale nebst Stollen u. Balken in einer Niederlage. Näheres bei Hrn. Brauns, Buchh., Ritterstr. 6.

Zu verkaufen ist eine Gartenlaube Zeiger Straße Nr. 14 bei Dr. Beyer.

Zu verkaufen ist ein gut eingefahrener Ziegenbock in Lehmanns Garten beim Hausmann.

Schöne Hausstauben sind zu verkaufen Windmühlenstraße Nr. 51, 1 Treppe.

Orangerie-Verkauf.

Ein kleiner und zwei große Granatbäume von seltener Schönheit, mehrere grobe und feine Myrthen, einige Cyressen stehen wegen Aufgabe des Gewächshauses zum schleunigsten Verkauf im **Kaffegarten** bei **H. W. Preis** in **Trottha** bei **Salle**.

500 Sorten der neuesten Prachtgeorginen stehen jetzt in Flor und werden Aufträge darauf angenommen. **Schulze** in **Stötteritz**.

Schöne Kettigs-Birnen, zum Einsetzen, sind täglich frisch zu haben **Lindenstraße** Nr. 8.

Rugbölzer-Verkauf.

Eine große Anzahl sichtene und kieferne Klöcher, so wie dergl. Pfofen, Dreter, Schacht- und andere Hölzer aus der Ritterguts-waldung **Liebau** sind durch den herrschaftlichen Revierförster **Sinz** in **Liebau** bei **Plauen** zu verkaufen.

NB. Der **Anhaltepunkt** der Sächsisch-Bairischen Staats-Eisenbahn **Jocketa** bietet die Annehmlichkeit zum bequemen und billigen Transport.

G. F. Sühne auf **Liebau** mit **Jocketa**.

Kartoffelverkauf.

Katharinenstraße in der Nähe des Brunnens werden von heute an alle Marktstage beste mehrlreiche Kartoffeln von **Köschauer Höhen** zum billigsten Preis verkauft.

Auf's Neue ist vom Vorkaufrechte frei geworden ein Posten **wirkliche Havanna-Cigarren**, mittel-schwere und auch leichtere und **wirklich alte** Waare, groß und stark Format, fein und kräftig im Geruch, im Brennen ausgezeichnet gut, wovon ich die 1/4 Kiste — 250 Stück in 10 Bündel — für 3 fl oder das Bündel mit 10 fl verkaufen kann.

F. Metlau in **Hohmanns Hofe** am **Neumarkt**.

Wein

Cigarrenlager

in inländischen, Bremer, Hamburger und echt importirten Fabri-katen, größtentheils 1- und 2-jährige Waare, reichhaltig assortirt, erlaube ich mir den geehrten Rauchern bestens zu empfehlen.

Julius Berner am **Peterschießgraben**.

Der Ausverkauf von **Rum** in den verschiedensten Qualitäten, zu und unter dem Einkaufspreise wird fortgesetzt.

Dr. Lehmann'sche
Brustbonbons
empfehlen als vortrefflich **Gebrüder Tecklenburg.**

Brust-Bonbons.

Die berühmten Brust-Bonbons von **Georgé**, Apotheker in **Epinal**, sind in **Leipzig** bei **S. Zilbein**, Con-ditor in der **Centralhalle**, in **Schach-teln** zu 8 Ngr. zu haben.



W. Margraf, Bäckermeister, **Nicolaistraße** Nr. 12, gebäck etc. auf das Feinste und Delicatste zubereitet.

Natürliche Mineralbrunnen.

Auch von

Biliner Sauerbrunn,
Gleichenberger Constantinsquelle,
Friedrichshaller Bitterwasser,
Selterwasser, echt Nassauer,

so wie

Pastilles digestives de Billin trafen heute erneuerte Sendungen direct von den Quellen ein. **Leipzig** den 10. Septbr. 1851.

Samuel Ritter,
Petersstraße im großen **Reiter**.

Von

Natifs- und Colchester-Austern

erhielt frische Sendung

A. C. Ferrari, **Grimma'sche Str.** 5/7.

Neue Preiselbeeren

in ausgezeichneter Qualität, so wie auch marinirte Häringe mit diversen Früchten, letztere das Stück 2 fl , empfiehlt

Wilhelm Ebner, **Schuhmachergäßchen**.

Milch-Verkauf.

Von einem Rittergute bei **Leipzig** können täglich 80—100 Kannen **Milch** verkauft werden. Das Nähere **Köschplatz** Nr. 10, 3. Etage.

Gekauft werden ältere und neuere **Musikalien**. Adressen **Münzgasse** Nr. 19,

Ein **Landgut** wird zu kaufen und eine in 2 Jahren erst zahl-bare, aber ganz sichere **Hypothek** von 7000 Thlr . an **Zahlungsstatt** daran zu geben gesucht.

Agent Müller in **Zwenkau**.

Zu kaufen gesucht werden billig aus einer Familie ein **gutes Gebett Betten**, ein **Secretair**, ein **gr. Divan** oder eine **Ottomane** und ein **gr. Spiegel** von **Mahagoni** oder **Kirsch-baumholz**. **Adr.** mit **Preis** abzugeben **Thomasgäßchen** 5 im **Keller**.

Zu kaufen gesucht werden einige noch brauchbare **gusseiserne** **Oefen** **Ritterstraße** Nr. 41, 3 Treppen.

Ein **Bettschirm** wird zu kaufen gesucht. Versiegelte Adressen nimmt an **Herr Metlau** in **Hohmanns Hofe**.

Ein **eiserner Ofen** mit **Maschine** und **thönernem Aufsatz** wird zu kaufen gesucht bei **Voigt**, **Kreuzstraße** Nr. 3.

Eine **einspännige leichte Chaise**, halb verdeckt, wird zu kaufen gesucht. Verkäufer wollen ihre Adresse bei **Ernst Söhler**, **Grimma'sche Straße** Nr. 24, 2 Treppen hoch abgeben.

Ein noch in gutem Zustande befindlicher **6sitziger Personenwagen** mit **schmaler Spur** wird zu kaufen gesucht. Etwaige **Differenz** erbittet man unter der Adresse **A. B. poste restante** **Werdau**.

Gesucht werden auf erste und alleinige **Hypothek** 700 Thlr . Adressen beliebe man unter der **Chiffre** **A. P.** in der **Expedition** dieses **Blattes** niederzulegen.

1500 Thlr . zu 4 1/2 p. C.

werden gegen erste, ganz sichere **Hypothek** zu **Michaelis** 1851 auf ein **Dauergut** gesucht **niederer Park** Nr. 9, 2 Treppen.

Gesucht wird ein junger geschickter Formenschneider, welcher Beweise über seine Geschicklichkeit, namentlich durch einzuführende von ihm selbst gefertigte Arbeiten beibringen kann, für ein auswärtiges Geschäft. Gef. Adressen unter C. Y. Nr. 3 übernimmt der Portier des Gerhard'schen Gartens. Strengste Discretion u. sofortige Zurücksendung der Empfehlungen wird gewissenhaft zugesichert.

Gesucht wird ein **Sackirergehülfe** und **zwei gute Oelfarbenstreicher** beim **Sackirer Knoch** in **Delitzsch**.

Lehrlingsgesuch. Ein Bursche, welcher Lust hat Drechsler zu werden, kann sich melden bei **S. F. Böttger** im Gewölbe der Tuchhalle.

Gesucht werden 2 Punctierer an eine Schnellpresse. Näheres in der Buchhandlung von Herrn **Otto Klemm**, Nicolaitirchhof.

Ein gewandter Bursche wird in eine Restauration zur häuslichen Arbeit sogleich zu miethen gesucht **Hainstraße Nr. 5, 1. Etage**.

In einer Residenzstadt in Thüringen wird unter sehr vortheilhaften Bedingungen eine Demoiselle gesucht, welche die nöthigen Kenntnisse besitzt, um mit als erste Arbeiterin in einem Puzgeschäfte placirt werden zu können. Auskunft wird ertheilt große **Fleischergasse Nr. 5, 3. Etage**.

Ein junges Mädchen wird gesucht zum **Weißnähen** ins Haus auf dem **Neumarkt** neben der hohen **Lilie Nr. 15**.

Gesucht

wird ein ordentliches, reinliches und gewandtes Mädchen, welches entweder sogleich oder bis den 1. October in Dienst treten kann, in der Restauration **Lauchaer Straße Nr. 14b**.

Gesucht wird zum 15. d. ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterziehen muß, hohe **Straße Nr. 17 parterre**.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen zur Küche und häuslichen Arbeit **Eisenbahnstraße Nr. 2a parterre**.

Gesucht wird zur **Wartung** eines kleinen Kindes und zu häuslichen Arbeiten ein Dienstmädchen von 15 bis 17 Jahren, die schon gedient haben muß, **Querstraße Nr. 27 A, 2 Treppen**.

Gesucht wird zum 15. dieses Monats ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen **Holzgasse Nr. 16** in der **Schmiede**.

Gesucht wird ein reinliches Mädchen für den ganzen Tag **Brühl Nr. 59** im Hofe quervor **3 Treppen**.

Gesucht wird ein Mädchen zum 15. Septbr. **Nicolaitstraße Nr. 6**, im Hofe **2 Treppen**.

Gesucht wird bis zum 15. d. M. ein Dienstmädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, bei **F. C. Weise**, **Glasermeister**, **Reichstraße Nr. 38**.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sogleich zu miethen gesucht **Hainstraße Nr. 5, 1. Etage**.

Ein ordentliches, mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit wird sofort kl. **Fleischerg. 18, 3. Etage** gesucht.

Zur nächsten Messe wünscht ein Kaufmann im mittlern Alter bei einem resp. Hause beschäftigt zu sein, wozu er seine Dienste hiermit ganz ergebenst anbietet.

Die Herren **Apel & Brunner** werden die Güte haben, nähere Auskunft zu geben.

Ein kräftiger Bursche, der 2 Jahre bei seinem jetzigen Herrn war und die besten Zeugnisse hat, sucht bis zum 1. October einen Dienst; auch kann derselbe auf Verlangen gleich antreten. Das Nähere ertheilt Herr **G. Ch. Prager**, **Antonstraße Nr. 1**.

Une jeune demoiselle de la Suisse française, bien recommandée, cherche à se placer dans une famille en qualité de bonne.

S'adresser sous les initiales **R. G.** **Leipzig** poste restante.

Eine Demoiselle, welche in der feinen Kochkunst, so wie in allen feinen Arbeiten bewandert ist, sucht zum 1. Oct. eine Stelle als **Wirthschafterin** oder als **Weißand** der Hausfrau. Gef. Adressen niederzulegen **Amtmanns Hof** bei **Mad. Bergmann**.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Oct. Dienst lange **Str. 1b, 2 Tr.**

Gesucht

Ein junges, gebildetes und gewandtes Mädchen von auswärtig, im Rechnen und Schreiben bewandert, das hier schon in flotten Verkaufsgeschäften conditionirte und die besten Zeugnisse beibringen kann, sucht bis 1. October oder auch noch eher eine gute Condition. Gute Behandlung wird hohem Gehalte vorgezogen. Näheres **Zeiger Straße Nr. 26 parterre**.

Eine Köchin sucht zum 1. Octbr. einen Dienst, welche sich auch jeder anderen Hausarbeit gern und willig unterzieht, desgl. ein Stubenmädchen und Wirthschaftsmamsell. Das Nähere **Brühl Nr. 47, 3 Treppen** vorn heraus.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht zum 1. October einen Dienst. Zu erfragen **Mittelstraße Nr. 7, 2 Treppen**.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches längere Zeit bei einer Herrschaft war und gute Atteste aufzuweisen hat, sucht zum ersten Octbr. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen **Serbergasse Nr. 18 parterre**.

Ein Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht zum 1. Oct. einen Dienst. Zu erfragen **Eisenstraße Nr. 11**, im Hofe **1 Treppe**.

Ein Mädchen, welches längere Zeit hier diente und in aller weiblichen Arbeit erfahren ist, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. Octbr. einen Dienst. Näheres **Grimma'sche Straße**, **Sellers Hof** in der **Schnitthandlung** des Herrn **Engelbrecht**.

Ein solides Mädchen, welches kochen kann, sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht und gute Atteste hat, sucht zum 1. Oct. einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen **Schützenstraße Nr. 3, 1 Treppe**.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches im **Weißnähen** so wie in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle, sei es als Verkäuferin in einem Geschäft, als Stubenmädchen oder als Gehülfin der Hausfrau. Hierauf Reflectirende bittet man sich gütigst große **Fleischergasse Nr. 3** part. zu melden.

Ein solides, hübsches Mädchen sucht wieder als **Jungemagd** z. 1. Oct. Dienst. Näheres **Lurgst. Gart. 7** part. rechts.

Ein junges hübsches Mädchen, das 5 Jahre in einem **Bäckerladen** auswärtig war, sucht Stelle, **Lurgsteins Garten 7** parterre.

Ein Mädchen, die sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. October bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen **Katharinenstraße Nr. 21, 4 Tr. links**.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welche schon einige Jahre als **Wirthschafterin** war, sucht wieder eine ähnliche Stelle oder auch als **Verkäuferin**. Auskunft wird ertheilt unterm **Rathhaus** bei **Madame Gräbner**.

Ein junges gebildetes Mädchen, im Nähen und Platten nicht unerfahren, wünscht ihre jetzige Stellung zu verändern und sucht zum 1. Octbr. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als **Jungemagd**. Zu erfragen kl. **Windmühlengasse Nr. 7b** parterre.

Ein kräftiges Mädchen von 14 Jahren sucht einen Dienst. Zu erfragen **Windmühlenstraße Nr. 26** bei **Mad. Abmus**.

Ein Mädchen zur häuslichen Arbeit und zum Nähen sucht einen Dienst bis zum 15. d. M. oder 1. October. Näheres **Erdmannstraße Nr. 15**.

Ein Mädchen, in der Küche und allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. Octbr. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen **Markt 9** beim **Posamentirer Häutig**.

Eine Person, die sehr geübt im Schneidern ist, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen **Ritterstraße** in der **Stuben**.

Logisgesuch.

Eine Stube nebst **Kloven** wird vom 15. dieses zu miethen gesucht. Gefällige Adressen nebst Angabe des Preises beliebe man bei Herrn **G. Dehne**, **Brühl Nr. 74** abzugeben.

Gesucht

wird für nächste Messe ein **Gausstand mit Niederlage** im Salzgäßchen oder in der Nähe desselben durch Schneider, Salzg. 1.

Zu mietzen gesucht wird von kommende Weihnachten oder Ostern an ein kleines Gewölbe mit Logis im Hause oder ein Parterrelocal in irgend einer der frequentesten Straßen der innern Stadt.

Gefällige Adressen mit Preisangabe wolle man abgeben lassen Universitätsstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Zu mietzen gesucht wird in der Peterstovorstadt und Umgegend ein nicht möbliertes Garçon-Logis. Adr. P. P. Münzgasse 10.

Gesucht wird für nächste Ostern eine freundliche Wohnung von 2 oder 3 Stuben nebst übrigem Zubehör, nicht über 2 Treppen hoch, an dem zwischen dem Schlosse und dem Halle'schen Pfortchen gelegenen Theile der Promenade, oder in der angrenzenden Vorstadt. Gefällige Anmeldungen sind abzugeben im Gewölbe Thomaskirchhof Nr. 6.

Gesucht wird zum 1. October ein kleines Logis (Stadt oder Vorstadt) zu 18—26 Thlr. von einer pünktlich zahlenden Frau. Adressen sind abzugeben Mühlgasse Nr. 13, 1. Etage rechts.

Gesucht wird zu Michaelis ein Familienlogis von 40 bis 60 Thlr. Adressen erbittet man Neutkirchhof Nr. 1 parterre.

Gesucht wird von einem soliden Frauenzimmer ein unmöbliertes Stübchen. Adressen werden Reichsstraße Nr. 5 im Schuhmachergewölbe angenommen.

Ein Logis von 50—60 Thlr., innere Vorstadt, wird zu Michaelis gesucht. Adressen bei dem Hausmann in der Kaufhalle.

Ein gebildeter junger Mann (Commis) wünscht mit einem andern **beisammen zu wohnen**.

Adressen Café chinois.

Messlocalvermiethung.

Vorn heraus in der 1. Etage des Lederhofes, Hainstrasse Nr. 25, ist für die Dauer der Messen ein Zimmer mit Regalen und Alkoven als Verkaufslocal zu vermietzen.

Zu vermietzen für die Messe ist eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet für eine oder auch zwei Personen, und eine Stube mit Bett für eine Person Thomaskirchhof 12, 3 Treppen.



Schützenhaus.

Heute Donnerstag den 11. September

EXTRA-CONCERT vom Stadtmusikchor.

Programm.

1. Theil. 1) Radetzky's Sieges-Marsch v. Swohoda. 2) Ouverture z. Op. „Der Bergkönig“ v. Lindpaintner. 3) Amande-Walzer von Lumbye. 4) Finale a. d. Op. „Attila“ von Verdi. **2. Theil.** 5) Ouverture z. Op. „Oberon“ von C. M. v. Weber. 6) Oberösterreichischer Ländler von Lanner. 7) „Treue Liebe,“ Soldatenlied von Rücken. 8) Der musikalische Steckbrief, Potpourri von Hamm. **3. Theil.** 9) Ouverture z. Op. „Zampa“ von Herold. 10) Die Industriellen, Walzer von Gung'l. 11) Arie aus der Op. „Der Zweikampf“ von Herold (auf Verlangen). 12) Militair-Galopp von Kiede.

Anfang 7 Uhr. Entrée für Herren 2 1/2 Ngr., Damen frei.

Hierbei wird à la carte gespeist.

Fr. Kiede.

C. Hoffmann.

Humoristen.

Heute Stiftungsfest mit **theatralisch-musikalischer Abendunterhaltung und Ball**. Anfang präcis 1/28 Uhr. Billets sind abzuholen bei Herrn **C. S. Krell**, Schuhmachergäßchen.

NB. Auf die Sonntagsbemerkung wird nochmals hingewiesen. Der Vorstand.

Casino. Abendunterhaltung und Ball

Sonnabend den 13. Septbr.

in den Räumen des **Schützenhauses**.

Orchester: Stadtmusikchor unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeister **Fr. Kiede**. **D. V.**

Hotel de Prusse. Heute 8 Uhr.

C. Schirmer.

Hotel de Prusse. Sonnabend den 13. September Kränzchen. **C. Schirmer.**

Stötterig bei Herrn Schulze.

Heute Donnerstag großes **Concert**, wobei die neuesten und beliebtesten Piecen mit zur Aufführung kommen werden, um freundlichen Besuch bittet

Das Musikchor von **J. S. Hanschild**.

Messvermiethung.

In einer der vorzüglichsten Messlagen ohnweit des Marktes, Grimma'sche Straße Nr. 3, ist die 2. Etage, als Verkaufslocal passend, zur bevorstehenden Michaelis- und den darauf folgenden Messen von jetzt zu vermietzen. Näheres darüber im Gewölbe daseibst zu erfragen.

Messvermiethung.

Katharinenstraße Nr. 7, 2. Etage vorn heraus, drei große helle Zimmer. Näheres daseibst.

Zu vermietzen ist ein freundliches Familienlogis mit mehreren Stuben. Das Nähere ist Gerberstraße Nr. 56 zu erfahren.

Zu vermietzen ist ein Logis im Hofe für 26 Thlr., Michaelis zu beziehen, hohe Straße Nr. 4.

Zu vermietzen ist ein Parterre-Logis mit Verkaufslocal, zu Michaelis zu beziehen, Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 12.

Zu vermietzen ist eine messfreie gut möblierte Stube nebst Schlafcabinet mit schöner Aussicht nach der Promenade und Königplatz, in der 3. Etage vorn heraus, Schloßgasse Nr. 2.

Zu vermietzen ist eine möblierte Stube nebst Schlafbehältniß, beides mit freier Aussicht, an einen Herrn von der Handlung oder Beamten zum 1. October Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 6, 1. Etage.

Zu vermietzen: eine hübsch möblierte hohe Parterrestube Quersstraße Nr. 27 C links.

Zu vermietzen ist ein Stübchen als Schlafstelle Inselstraße Nr. 13 A im Hofe rechts.

Zu vermietzen und sogleich zu beziehen ist an ledige Herren eine ausmöblierte Stube, messfrei, Theatergasse Nr. 4, 3 Treppen.

Auf dem Neumarkte Nr. 31 ist ein schöner trockner Keller von Michaelis an billig zu vermietzen. Das Nähere darüber erfährt man 1 Treppe hoch.

Offen sind 1—2 freundliche Schlafstellen Inselstraße Nr. 13 A, Hintergebäude 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Hospitalstraße Nr. 1, Hintergebäude 1 Treppe.

Heute Donnerstag zum Scheuerfest Concert in Stötteritz,
wobei Hasen, Rebhuhn mit Weinkraut, Karpfen polnisch etc., Kirsch-, Pflaumen-, Apfel-, Spritz- und mehre Kaffeekuchen, so wie Kirschkuchen mit saurem Sahneguß, und echt Bairisch à Töpfch. 2 Ngr. Das Concert von Hauschild beginnt 3 Uhr. **Schulze.**

Zum heutigen Scheuerfeste

lade ich zu Hasenbraten mit Weinkraut, Dampfklößen mit westphäl. Schinken, Karpfen polnisch, so wie zu delicatem Kuchen, ff. Lager-, Braun- und Weißbieren höflichst ein. Meine ganz neue **Regelbahn** empfehle ich bestens. **Schönefeld. F. Lüder.**

Sonntag den 14. d. M. Erntefest in Dölitz.

Dies zur vorläufigen Anzeige.

R. Kunzmann.

Heute Abend Sauerbraten mit bairischen Leberklößen bei **G. Dürr.**

Restauration zur gr. Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend gedämpfte Ente mit Krautklößen etc. **C. A. Mey.**

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckkuchen, wozu ein vorzügliches Glas bairisches Bier, à Töpfchen 15 A. Es ladet ergebenst ein **Emmerich Kaltschmidt,** Hallesche Straße Nr. 12.

Heute früh Speckkuchen bei **F. Friesleben am Markt.**

Heute den 11. ladet früh zu Speckkuchen höflichst ein **C. F. Schay,** Ritterstraße Nr. 44.

Schweizerhäuschen.

Heute Donnerstag den 11. September

Großes Concert.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **Louis Poble.**

Kommenden Sonntag ladet zum Erntefest und Tanzvergnügen ganz ergebenst ein **Gastwirth Jaspel in Nachern.**

Die Brandbäckerei

empfiehlt mehre Sorten Obst- und Kaffeekuchen und von Abends 5 Uhr an Speckkuchen mit und ohne saure Sahne, wozu freundlichst einladet **C. Gentschel.**

Avis.

Eine frische Sendung besten bairischen Doppel-Lagerbiers, gestern angezapft, ist ausgezeichnet und von bester Güte.

D. 10. Sept. **Carl Grohmann,** vorm. Rätens, Thomaskg.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut und Hasenbraten bei **Einhorn in Staudens Ruhe.**

Heute Abend zu Karpfen (polnisch) nebst einem Töpfchen feinen Zerbst Bier ladet ein **P. Wend,** Thomaskirchhof Nr. 15.

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein **W. Quasdorf,** Hallesche Straße Nr. 15.

Freitag ladet zum Schlachtfest, früh zu Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst ergebenst ein **J. G. Senze** in Reichels Garten.

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein **Carl Sand,** Poststraße Nr. 10.

Heute Donnerstag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Carl Sorge.**

Heute früh halb 9 Uhr ladet zum Speckkuchen ergebenst ein **S. Mann,** Hainstraße.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **C. A. Seidel** am Markt.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **Mehlhorn** neben der Post.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei **August Leube,** Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute früh $8\frac{1}{2}$ Uhr Speckkuchen bei **Carl Beyer,** Neumarkt Nr. 11.

Verloren wurde am Dienstag von einem armen Dienstmädchen ein Reibuch für Butter, worin 8 Thlr. Papiergeld befindlich. Es wird dringend um Rückgabe gegen 1 Thlr. Belohnung in der Expedition d. Bl. gebeten.

Verloren wurden auf dem Wege vom Brühl, Reichstraße, Goldbuhngäßchen, Nicolaisstraße über den Kirchhof ein Paar kleine Kinder-Palmetotärmel, Farbe grau. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen angemessene Belohnung abzugeben **Brühl Nr. 11, 4. Etage.**

Verloren wurde Dienstag Abend eine Brieftasche, worin ein Geburtschein und ein Schutzzettel auf den Namen **Silenberger.** Sütigst abzugeben **Ulrichsgasse Nr. 64, 2 Treppen.**

Am 9. d. M. wurde von der Rosenthaler Brücke bis zum Theaterplatz eine grünwollene Kinderjacke verloren.

Wer dieselbe Löhrs Platz Nr. 5, 2 Treppen hoch abgibt, erhält zwanzig Neugroschen Belohnung.

In der gestrigen Nachmittagsstunde zwischen 5 und 6 Uhr hat ein Arbeiter 12 μ in 2 Cassenbillets à 5 μ und 2 à 1 μ , welche in einem alten mit „Herr Koloff“ adressirten Brief-Couvert gelegt waren, auf dem Wege von der Gasanstalt in das Haus **Brühl Nr. 68** und von da durch die Reichstraße, Neumarkt bis Windmühlenthor verloren. Derselbe bittet den ehrlichen Finder um Rückgabe gegen Belohnung und Dank in der Gasanstalt. **Leipzig den 10. Sept. 1851.**

Entlaufen ist am 7. d. M. ein kleiner gelbgefleckter Wachtelhund, auf den Namen „Lord“ hörend, von Hordburg nach Leipzig. Der ehrliche Finder bekommt beim Wiederbringen eine angemessene Belohnung in **Jacobs Restauration** in Reichels Garten.

Derjenige, welcher mir anzeigt, wer mir die Scherben Nacht's vor mein Haus, **Ulrichsgasse Nr. 55** trägt, erhält 15 Ngr. bei Verschweigung seines Namens vom Hausmann.

Der Frau Gräfin ein donnerndes Hoch!

„Agnes, ich denke Dein!“

Hat denn **Friederike Schulze** aus **W....dorf** den kleinen **Emil** zappeln sehn?

D vielgeliebter **Rudelmüller,**
D „**Riechen**“: **Schreier,** „**Sophie**“: **Brüller,**
D Meister von den **Klabb'radatsch,**
D Freund vom „**Kunigunden**“: **Klatsch:**
Heut' ist der Tag, da Du gebor'n —
Es gratulirt Dir

Breetenborn.

Dem Fräulein **Therese Bachmann** gratulirt zu ihrem heutigen **Wiegensfeste** von ganzem Herzen ein Freund aus der Ferne.
D, möchte das Stück mir weiter blühen!

Meinem Freunde **N.....** zu seinem heutigen **Wiegensfeste** ein donnerndes Hoch. **B.....**

Dem **Dicken** gratulirt der **Dürre.**

Dem Kellner **Carl Friedrich Keller** aus Lügen in den 3 Kö...en gratuliert zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen — Leipzig und Lügen den 11. Sept. 1851.

Der Frau **Marquise S.** gratuliert zu ihrem Geburtstage von ganzem Herzen die Familie **C.**

Seinem Freunde **H....** gratuliert zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen **C. S.**

Als Verlobte empfehlen sich:

**Lina Friedeberg.
Moritz Nachod.**

Vermählungs-Anzeige.

Friedrich Wassermann.

Amalie Wassermann, geb. Liebusch.

Leipzig am 10. September 1851.

Vorläufige Anzeige. Wir erlauben uns ein hochgeehrtes Publicum darauf aufmerksam zu machen, dass wir unsere **Blumen- und Frucht-Ausstellung** vom Sonnabend den 20. bis Montag den 29. September d. J. in der **grossen Reitbahn am Theater** Die Ausstellungs-Commission des Leipziger Gärtnervereins. eröffnen werden.

Abonnement-Concert im neuen Logenhaus für die Mitglieder
heute Donnerstag den 11. September Abends 7 Uhr. Einlaß 1/27 Uhr nur gegen Eintrittskarte.
Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 A.). Morgen Freitag: Kohlrabi mit Rindfleisch.

Angekommene Reisende.

- | | | |
|---|---|---|
| Der Prinz v. Thurn und Taxis v. Berlin, Hotel de Baviere. | Hufeland, Leutn. v. Breslau, und | Pöttner, Kfm. v. Lügen, Palmbaum. |
| Alten, Stud. v. Göttingen, Hotel de Baviere. | Henkel v. Donnermarkt, Graf v. Dresden, Hotel de Baviere. | Pilet, Kfm. v. Burg, Stadt Kiesa. |
| v. Affels, Oberst v. Mannheim, S. de Prusse. | Seyer, Apoth. v. Erfurt, Stadt Rom. | Pappendiek, Kfm. v. Zerbst, Stadt Wien. |
| v. Besterhansen, Baron v. Berlin, und | v. Heteren, Prof. v. Goesdones, St. Mailand. | v. Potocka, Gräfin v. Warschau, Hotel de Pol. |
| Böhmer, Part. v. Wien, Hotel de Russie. | Hjarup, Lapez. v. Berlin, schwarzes Kreuz. | Quittenbaum, Kfm. v. Rostock, Stadt Dresden. |
| Beeren-Beeren, Kgutsbes. v. Beeren, | Hepdemann, Bankdir. v. Waagen, St. Hamb. | Rudolph, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London. |
| Boyerlein, Kfm. v. Würzen, und | Hartort, Kfm. v. Hartorten, Stadt Rom. | Rowley, Rent. v. London, Hotel de Baviere. |
| Burghart, Part. v. Breslau, Hotel de Bav. | Hanke, Mühlbes. v. Merseburg, Hotel de Prusse. | Richter, Fabr. v. Großenhain, goldner Hahn. |
| v. Bachmayer, Part. v. Dresden, Stadt Rom. | Jensen, Auditeur v. Kiel, Stadt Rom. | Rosensfeld, Frau v. Dvessa, Brühl 57. |
| Becker, Def. v. Herlöhn, Stadt Kiesa. | Jrmer, Glashdlr. v. Lambach, Elephent. | Röder, Dir. v. Arnau, und |
| Böhm, Kfm. v. Wien, goldner Hahn. | Krdhne, Ober-Steuer-Ginnehmer v. Glauchau, grüner Baum. | Rüdiger, Kfm. v. Frankf. a/D., St. Hamburg. |
| Bessou, Frau v. Genf, Stadt Breslau. | Kuhn, Oberförster v. Herrfurth, S. de Prusse. | Schmidt, Kfm. v. Stollberg, Stadt London. |
| Bakowicz, Beamter v. Warschau, Hotel de Pol. | Kissakowski, Stabsbes. v. Warschau, Hotel de Pol. | Schenk, Kupferschmiedemstr. v. Karlsberg, und |
| Bertram, Gensdarm-Leutn. v. Altenburg, deutsches Haus. | Kauer, Oberleutn. v. Halle, und | Sohn, Kfm. v. Mannheim, Stadt Wien. |
| Bohne, Kfm. v. Bremen, | Krädel, Kfm. v. Radeberg, Palmbaum. | Schott, Kfm. v. Halle, und |
| Bondi, Kfm. v. Mainz, | Kühnemann, Kfm. v. Göttingen, goldner Hahn. | Schnicks, Def. v. Greußen, Palmbaum. |
| Bischoff, Kfm. v. Frankfurt a/M., und | Kienmayer, Oberleutn. v. Wien, | v. Stephani, Hauptm. v. Lorgau, |
| Bruchard, Rent. v. Basel, Palmbaum. | v. Kanpore, Geschäftsträger v. Lissabon, und | Scholz, Bergfactor v. Bisleben, und |
| Berghsch, Pfarrer v. Gräfenhausen, St. Hamb. | Klinger, Beamter v. Berlin, Hotel de Baviere. | v. Seidewitz, Frau v. Koisch, gr. Blumenberg. |
| Borahöft, Kfm. v. Wensien, | Klien, Frau v. Rittlich, Stadt Dresden. | v. d Steene, und |
| Bonndorf, Gutsbes. v. Dittelbach, und | Lay, Frau v. Genf, und | v. Smet, Professoren v. Goesdones, St. Mail. |
| Baumann, Stud. v. Würzburg, St. Nürnberg. | Lang, Fräul. v. Hof, Stadt Breslau. | Seyler, Frau v. Erfurt, und |
| v. Carolath, Prinz v. Saubor, und | Löwenstein, Kfm. v. Berlin, und | Schmidt, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom. |
| Corth, Consul v. Hamburg, Stadt Rom. | Lik, Rittergutsbesitzer v. Auktin, Hotel de Pol. | Süßenmilch, und |
| Cordier, Rent. v. Paris, Hotel de Baviere. | Lange, Sergeant v. Hedingen, schwarzes Kreuz. | v. Sillion, Stud. v. Heidelberg, Hotel de Bav. |
| v. Czertwytynska, Prinzessin v. Petersburg, Hotel de Pologne. | Lubert, Kfm. v. Hannover, Palmbaum. | Sommermeier, Kfm. v. Magdeburg, und |
| Erfurth, Stud. v. Bürgel, Palmbaum. | Lust, Kfm. v. Redwitz, deutsches Haus. | Schmidt, Kgutsbes. v. Dresden, S. de Pologne. |
| Erbenberger, Ser.-Dir. v. Frohburg, St. Nürnberg. | von Langer, Schauspieler v. Mannheim, Halle-sches Häuschen 7. | v. Schwarz, Kfm. v. Nürnberg, und |
| Friedländer, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere. | Lewin, Kfm. v. Breslau, Stadt London. | Scherer, Kfm. v. Fürth, Stadt Hamburg. |
| v. Frisch, Minister v. Weimar, und | Lehmann, Def. v. Naumburg, goldne Laute. | Scherer, Kreisger.-Rath v. Würzburg, gr. Baum. |
| Frühling, Frau v. Bremen, großer Blumenberg. | Lorenz, Obergensdarm v. Vorna, St. Dresden. | Sala, Kfm. v. Berlin, und |
| Fränkel, Kpshdlr. v. München, deutsches Haus. | v. Lamprecht, Präsident von Dresden, Hotel de Baviere. | Schmelz, Kfm. v. Kachen, Hotel de Russie. |
| Friedemann, Rent. v. Wien, Stadt Hamburg. | v. Lohas, Schul-Insp. v. Störmdle, St. Hamb. | Schütte, Stadtphysikus, D. v. Wolfenbüttel, Hotel de Pologne. |
| Frühling, Frau v. Lemberg, Brühl 57. | Leonhardt, Kürschner v. Winoheim, St. Nürnberg. | v. Schwarzenberg, Baron v. Düsseldorf, S. de Prusse. |
| Fischer, Kfm. v. Glauchau, Stadt Gotha. | Müller, Buchhdlr. v. Berlin, Johannisgasse 28. | Leichmann, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenberg. |
| Funk, Kfm. v. Neustädtel, weißer Schwan. | Mansowiz, Leutn. v. Berlin, Hotel de Bav. | Thost, Buchhdlr. v. Zwickau, und |
| Greiner, Kfm. v. Naumburg, goldner Hahn. | Müller, Fabr. v. Pösdneck, Stadt Kiesa. | Landler, Kfm. v. Leipzig, Stadt Hamburg. |
| Gierke, Fabr. v. Brunn, Stadt Rom. | Michaelis, Gutsbes. v. Breslau, St. London. | Lernakotoff, Oberst a. D. v. Roskau, Hotel de Pol. |
| Großer, Frl. v. Königsberg, Hotel de Pol. | v. Minkowiz, Oberhofmstr. v. Altenburg, deutsches Haus. | v. Uster, Präsid. v. Braunschweig, S. de Bav. |
| Goult, D. v. Cambridge, Hotel de Baviere. | Meier, Kfm. v. Saungen, Stadt Dresden. | Uos, Kfm. v. Dresden, Stadt Gotha. |
| Goothold, Prof. v. Goesdones, St. Mailand. | Morr, Kfm. v. Paris, Stadt Hamburg. | Wotowoll, Gutsbes. v. Warschau, und |
| Gabeler, Schausp. v. Berlin, Hall. Häsch. 7. | Mauriti, Prof. v. Kaiserslautern, gr. Baum. | Wagt, Buchhdlr. v. Bessh, Hotel de Baviere. |
| Gütermann, Kfm. v. Bamberg, gr. Baum. | Megrelli, Pastor v. Prag, Stadt Breslau. | Werner, Pfarrer v. Fibra, goldner Hahn. |
| de la Grange, Marquise v. Paris, S. de Pol. | Misguriger, Frau v. Dvessa, Brühl 57. | West, Kfm. v. Mannheim, Hotel de Pologne. |
| Heinemann, Kfm. v. Stendal, und | Olders, Senator v. Bremen, und | Wahlgren, Serber v. Lund, Stadt Wien. |
| Hoff, Prediger v. Kralau, Palmbaum. | Delöner, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere. | v. Wilke, Frau v. Triptis, deutsches Haus. |
| Hötzler, Kfm. v. Königsberg, Stadt Breslau. | Ollenhofser, Part. v. Wien, Hotel de Russie. | Winter, Schausp. v. Hannover, Hall. Häsch. 7. |
| Haberland, Kfm. v. Magdeburg, S. de Pol. | | Weigand, Prof. v. Würzburg, grüner Baum. |
| Hempel, Kfm. v. Dresden, goldnes Sieb. | | Weise, Kunsthdlr. v. Dresden, und |
| | | Werner, Kfm. v. Dessau, weißer Schwan. |
| | | Zudriegel, Prof. v. Tübingen, Stadt Hamburg. |

Schwimmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 10. Sept. Ab. 10° R.

Für den Inseraten-Teil verantwortlich: **C. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **C. Holz.**